

Tradition & Zukunft

Eine Thüringer Firma baut für Sie individuell zum Festpreis

Baubeschreibung für Ihr Einfamilienhaus in Massivbauweise

Bauherr:

Inhalt:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Leistungsumfang | 15. Sanitärinstallation und Sanitäre Ausstattung |
| 2. Planungs- und Ingenieurleistungen | 16. Trockenbau |
| 3. Baustellenvorbereitung | 17. Naturstein- und Fliesenarbeiten |
| 4. Erdarbeiten | 18. Estricharbeiten |
| 5. Entwässerungsarbeiten | 19. Elektroinstallation |
| 6. Abdichtungsarbeiten | 20. Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten |
| 7. Maurerarbeiten | 21. Kelleraußentreppe |
| 8. Betonarbeiten | 22. Balkone |
| 9. Putzarbeiten | 23. Umwelt schonen – Betriebskosten senken |
| 10. Zimmererarbeiten | 24. Hausübergabe |
| 11. Dachdecker- und Klempnerarbeiten | 25. Bauherrenleistung |
| 12. Tischlerarbeiten | 26. Eigenleistungen |
| 13. Treppen | 27. Versicherungen |
| 14. Heizung und Warmwasserversorgung | |



Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH

Anschrift: 99628 Buttstädt Niederreißener Straße 7
Telefon: 036373 94-203 Telefax: 036373 94-130 und 40614
Internet: www.gbb-bau.de
E-Mail: kontakt@gbb-bau.de

Bearbeitungsstand: Mai 2011

1. Leistungsumfang

Wir bauen Ihr Massivhaus nach neuer Energiesparverordnung massiv und solide. Damit alles so gelingt, wie Sie es sich vorstellen, stehen Ihnen unsere qualifizierten Fachingenieure, Kaufleute, Meister und Handwerker zur Seite. Qualität und Termintreue bilden den Schwerpunkt unserer Arbeit.

Ihr spezieller Fachbauleiter ist Ihr Ansprechpartner von Baubeginn bis zur Schlüsselübergabe. Er berät Sie und legt mit Ihnen gemeinsam die Details Ihres Massivhauses fest. Er kontrolliert während der Bauzeit die Qualität und koordiniert die Handwerksbetriebe.

Die Leistungen umfassen die schlüsselfertige Erstellung Ihres Massivhauses mit ortsansässigen Handwerksbetrieben, wobei die Hauptleistungen in der Regel von eigenem Fachpersonal erbracht werden. Für jedes Bauvorhaben wird der Leistungsumfang mit Abschluss des Bauvertrages konkret vereinbart. Dabei wird diese Baubeschreibung in einem speziellen Angebot für Sie präzisiert. Auch andere als in dieser Baubeschreibung vorgeschlagene Ausführungen können vereinbart werden.

2. Planungs- und Ingenieurleistungen

Wir erstellen für Sie den Bauantrag mit Bauzeichnungen im Maßstab 1 : 100, die statische Berechnung, den Wärmeschutznachweis nach der gültigen Energiesparverordnung (Stand 2009), den Energiebedarfsausweis, die Berechnung des umbauten Raumes, der Wohn- und Nutzflächen sowie den Entwässerungsplan.

Um den Bauantrag zu erstellen, benötigen wir amtliche Lagepläne, Anschlussbedingungen für Wasser und Abwasser, einen Höhenplan, den Bebauungsplan oder die Bauvoranfrage. Sollten diese Unterlagen nicht vorliegen, können wir für Sie auf Wunsch die Erstellung veranlassen.

Der Bauherr beantragt die Medienzuführung bei den Versorgungsträgern. GBB ist bei der Antragstellung behilflich.

Zur Prüfung der Luftdichtigkeit führen wir einen Blower Door Test durch. Damit erhalten Sie einen weiteren Nachweis der hohen Qualität des von uns für Sie erstellten Hauses.

Die neue Energie-Einsparverordnung 2009 schreibt vor, dass anteilig der Wärmebedarf durch erneuerbare Energien abgedeckt werden muss. Alternativ kann der Wärmeschutz Ihres Hauses um 15 % verbessert werden. Je nach Lage Ihres Hauses wählt der AN die entsprechenden Maßnahmen aus.

3. Baustellenvorbereitung

In der Baustelleneinrichtung sind enthalten:

- das Schnurgerüst
- der An- und Abtransport und Vorhaltung aller Maschinen, Geräte und Unterkünfte
- die Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser
- die Bauschuttentsorgung

- die Bautür
- die Absturzsicherungen, das Bauschild

4. Erdarbeiten

Der Mutterboden wird im Baugrubenbereich abgeschoben und seitlich, zur späteren Wiederverwendung, gelagert. Gleiches gilt für den Baugrubenaushub in den Bodenklassen 3 bis 5. Die Verfüllung des Arbeitsraumes erfolgt mit dem Aushubmaterial bis Oberkante vorhandenes Gelände. Sollte das vorhandene Aushubmaterial nicht oder ungenügend zum Einbau geeignet sein, sind geringe Setzungen in Kauf zu nehmen oder es ist Bodenaustausch gesondert zu vereinbaren. Erforderliche Abfuhr und/oder Zwischenlagerung des Aushubmaterials, Anliefern von Bodenaustauschmaterial, erforderliche Wasserhaltung sowie Sondergründungen werden gesondert vereinbart.

5. Entwässerungs- und Drainagearbeiten

Einfamilienhäuser mit Keller in Mauerwerksbauweise erhalten eine Ringdrainage aus PVC-Rohren \varnothing 100 mm mit Kiessand- und Filtervliesumhüllung. An Eckpunkten werden Kontroll- und Spülschächte mit \varnothing 300 mm realisiert.

Der Kanalanschluss, beginnend ab Außenkante Wohnhaus bzw. ab Unterkante Fallrohr, mit Regen- und Schmutzwasserleitungen, mit eventuellem Kontrollschacht bzw. Sickerschacht, Hebeanlagen oder Rückstauklappen kann erst nach Vorliegen der Architektenplanung kalkuliert werden und ist im Festpreis noch nicht enthalten.

6. Abdichtungsarbeiten

Alle erdberührten Außenflächen der Mauerwerkswände im Kellergeschoss erhalten eine Isolierung aus Bitumendickbeschichtung gegen nichtdrückendes Wasser. Zwischen Wand und Bodenplatte wird bei überstehender Bodenplatte eine Hohlkehle ausgebildet. Als weitere Sicherheit verlegen wir darüber Pordrainplatten mit Filtervlies oder 2 cm Perimeterdämmplatten mit Drainung und Vlies. Waagerechte Isolierungen werden auf der Bodenplatte sowie je nach Lage des Hauses DIN-gerecht im Mauerwerk eingebaut.

7. Maurerarbeiten mit Komfortkeller

Die Außenwände werden in Ziegelmaterial (Unipor, Poroton) oder nach Wahl in Liapor $d = 36,5$ cm erstellt. Dadurch erreichen wir einen hohen Gebrauchswert bei hoher Wärmedämmung und gutem Schallschutz. Durch den Einsatz solider Baustoffe werden die DIN-Werte für Wärmedämmung, Wärmespeicherung, Dampfdiffusion, Schallschutz und Brandschutz eingehalten und unterboten. Die Kellergeschosshöhe beträgt 2,10 m, die Erdgeschosseshöhe beträgt 2,50 m im Lichten. Als weiteren Vorteil für Sie bieten wir Ih-

nen den Keller komplett wärmedämmt. Somit können Sie den Keller besser nutzen.

Bei Häusern mit Kniestock wird die Kniestockhöhe an der Innenwand gemessen.

Die Innenwände im Kellergeschoss und Erdgeschoss werden in Ziegelmauerwerk ausgeführt.

Bei Erfordernis werden Fertigteillichtschächte aus Kunststoff vor den Kellerfenstern mit einer abhebesicheren Gitterrostabdeckung verlegt. Die Oberkante Kellerdecke liegt ≥ 30 cm über dem durchschnittlichen Geländeniveau.

8. Betonarbeiten

Die Bodenplatte in wasserundurchlässigem Beton bzw. die Streifenfundamente sind für eine Bodenpressung von 200 kN/m^2 ausgelegt und berechnet. Gemäß VDE-Vorschrift und DIN 18 015 wird im Fundament ein Fundamentanker verlegt.

Unter der Bodenplatte verlegen wir eine Sauberkeitsschicht aus Schotter oder Beton mit Folienabdeckung.

Alle Geschosdecken bestehen aus Stahlbetonfertigteilen oder Stahlbeton gemäß der statischen Berechnung mit Randabstellung und seitlicher Dämmplatte.

9. Putzarbeiten

Die Farbe des Außenputzes können Sie aus einer großen Farbpalette wählen. Die Fassade erhält einen zweilagigen witterungsbeständigen, hellen mineralischen Scheibenputz mit Egalisationsanstrich oder Kunstharzputz. Wählen Sie unter mehreren Varianten. Gestalterische Elemente, wie zum Beispiel Fasschen, Bänder, Stuckleistungen u. ä. sind gesondert zu vereinbaren.

Im Sockelbereich wird ein wasserabweisender Zementputz angebracht.

Alle Innenwandflächen der Räume in den Wohngeschossen erhalten einen hochwertigen Feinputz auf Gipsgrundlage. Wandmauerwerk im Keller wird einlagig glatt verputzt. Senkrechte, bleibende Mauerkanten erhalten Eckschutzschienen gegen Stoßbeschädigung. Apu-Leisten um die Fenster und Putzprofile um die Fenster verhindern unkontrollierte Risse. Das bedeutet für den Bauherrn eine Verringerung des Pflege- und Instandsetzungsaufwandes im Sinne hoher Wirtschaftlichkeit.

10. Zimmererarbeiten

Der Dachstuhl besteht aus gegen Pilz- und Insektenbefall imprägniertem Nadelholz und wird zimmermannsmäßig abgebunden. Alle außen sichtbaren Holzteile werden gehobelt. Der Dachüberstand beträgt an der Traufe und am Ortgang ca. 50 cm. Untersichtschalungen für Dachüberstände werden aus gehobelter Nadelholz-Untersichtschalung mit Nut und Feder ausgeführt. Die Decke über Dachgeschoss wird als nicht begehbare Holzbalkendecke realisiert. Einfamilienhäuser in Bungalowausführung erhalten als Decke über Erdgeschoss eine leichte Holzkon-

struktion mit zwischenliegender, von oben sichtbarer, Dämmung. Die Dämmung ist im Gewerk 16 Trockenbau enthalten. Der Bodenraum ist nicht ausgebaut. Die Dachüberstände betragen 40 cm umlaufend. Es wird ein Dachkasten ausgeführt.

11. Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Zum Schutz vor Flugschnee u. ä., wird auf den Sparren eine diffusionsoffene Unterspannbahn verlegt. Die Dacheindeckung erfolgt mit Harzer Pfanne (Betondachstein mit 30-jähriger Werksgarantie), Farbe ziegelrot, klassisch rot oder granit mit allen dazugehörigen notwendigen Formstücken auf Lattung und Konterlattung mit Hinterlüftung.

Für Dachrinnen, Fallrohre, Einfassungen und Anschlüsse ist die Ausführung in Zink vorgesehen. Standrohre bilden hier den unteren Abschluss. Eindichtungen von Balkonen über Wohnräumen oder Deckung von Vordächern sowie Regenrinnen, Regenspeier und Dachfenster sind hier enthalten.

12. Tischlerarbeiten

Die Ausführung der Fenster erfolgt als Kunststofffenster in weiß. Alle Fenster im Erdgeschoss und Obergeschoss erhalten Dreh-Kipp-Beschläge. Festverglasungen werden in der gleichen Qualität erstellt. Umlaufende Gummilippendichtungen, Abführung des Schwitzwassers und verdeckt liegende Dreh-Kipp-Beschläge gehören selbstverständlich zu unserem Qualitätsniveau. Fenster in Holzausführungen bauen wir nach Bemusterung auf Wunsch ein. Der k-Wert richtet sich nach ihrer speziell erstellten Wärmeschutzberechnung, in der Regel 1,1 für die Fensterscheiben. Außenfensterbänke führen wir aus wartungsfreiem eloxierten Aluminium aus. Die Räume im Keller erhalten bis zu 5 Isolierglasfenster in Kunststoff in der Größe $0,50 \text{ m} \times 0,80 \text{ m}$. Hierdurch ist der Keller für Sie vielseitiger und variabler - da bereits hochgedämmt und isoliert - für Sie nutzbar.

Die Innentüren werden wie folgt ausgeführt:

- im Keller in Limba oder in weiß endbehandelt mit Röhrenspaneinlage, Stahlzarge und Beschläge
- in den Wohngeschossen edelholzfolierte Türblätter, $d = 40 \text{ mm}$, mit Zargen in Eiche natur, Buche, Mahagoni, in weiß oder in Limba mit umlaufender Gummilippendichtung und eloxierten Beschlägen. Das Türblatt wird mit Röhrenspaneinlage eingebaut.

Zur formschönen Beschlaggarnitur gehören zweiteilige Bänder und Beschläge und 1 Schlüssel je Tür. Die Hauseingangstür mit einem Materialbruttolistenpreis von 1.500 € wird als Blendrahmentür in Kunststoff mit Zarge, Drückergarnitur, Gummilippendichtung und PZ-Schloss mit Dreifachverriegelung und 3 Schlüsseln ausgeführt. Ein Seitenteil wird geliefert, wenn es im Grundriss enthalten ist.

13. Treppen

- (1) Eine Kombination aus schlichter Eleganz und raffinierter Konstruktion.
Freitragende Öko-Buchetreppe wandseitig mit schallgedämmten Bolzen gelagert, handlauftragende Stufen auf der Freiseite mit Geländer in Öko-Buche.
- (2) Zweiholmtreppe mit Buche-Trittstufen vom Kellergeschoss zum Dachgeschoss.
Die Ausführung des Treppengeländers erfolgt als handwerkliche Schlosserarbeit mit Handlauf und senkrechten runden oder eckigen Füllstäben.

14. Heizung und Warmwasserversorgung

Die Auslegung der gesamten Heizungsanlage erfolgt auf der Grundlage der – für Ihr Haus ausgelegten – Wärmebedarfsberechnung. Dadurch ist eine hohe Wirtschaftlichkeit und minimaler Energieverbrauch gesichert.

Der Wärmeerzeuger ist eine vollautomatische schadstoffarme Brennwertgastherme mit beige gestelltem Brauchwasserspeicher, deutsches Markenprodukt, zum Beispiel Buderus, inklusive dazugehöriger Elektroinstallation. Die Brennwerttherme erzielt für Sie eine höhere Energieausbeute durch Auskondensation des in den Abgasen enthaltenen Wasserdampfes. Zum Umfang dieser Leistung gehört ein feuchteunempfindliches Abgassystem bis direkt über Dach (der sonst notwendige Schornstein wird durch das Abgasrohr ersetzt) und die Kondensatableitung. Das Abgasrohr wird brandschutztechnisch (im Leistungsbereich Trockenbau) verkleidet. Die Regelung der Anlage erfolgt witterungsgeführt (verbrauchsabhängige Fahrweise), inklusive Speichervorrang, Zeitschaltung und Sommer-/Winterbetrieb. Ein Abgasrohr führt über Dach.

Die Installation der Gasanlage erfolgt ab dem Gasauptahn (Ausgangsflansch) in verzinktem Stahlrohr oder Sanco-Cu-Rohr. Das Rohrmaterial der Heizungsanlage ist Kupfer- oder Kunststoffverbundrohr. Es werden formschöne, einbrennlackierte und profilierte Flachheizkörper mit integrierter Ventilgarnitur eingesetzt. Die Farbe der Heizkörper ist weiß. Der Anschluss erfolgt direkt aus dem Fußboden. Jeder Heizkörper ist über ein Thermostat separat regelbar. Beheizt werden die Wohnräume im Erdgeschoss und Dachgeschoss. Im Keller ist ein Anschluss an der Therme für die Beheizung – durch den Bauherrn – vorgesehen.

Die Wärmedämmung der Heizungsanlage erfolgt gemäß den Anforderungen der Wärmeschutz- und Heizungsanlagen-Verordnung. Der Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum gehört zur Ausstattung. Nach Installation und Probelauf der Heizung erfolgt durch den Fachbetrieb eine Einweisung und die Übergabe der Bedienanleitung.

15. Sanitärinstallation und Sanitäre Ausstattung

Die Installation der Kalt- und Warmwasserleitungen erfolgt aus gütegeprüftem Kupfer- oder Kunststoff-

rohr, ab Wasseruhr im Haus. Die Wasserleitungen werden in den entsprechenden Dimensionen verlegt und nach den Vorschriften der Wärmeschutzverordnung isoliert. Abflussleitungen werden in Hart-PVC-Rohren entsprechend den technischen Vorschriften ausgeführt. Die Rohrverlegung Abwasser erfolgt unter der Kellerdecke bzw. bei Häusern ohne Kellergeschoss unter der Bodenplatte. Notwendige Isolierungen der Warm- und Kaltwasserleitungen sind im Preis enthalten. Im KG sind die Rohrleitungen sichtbar verlegt.

Am Hausanschluss wird ein rückspülbarer Wasserfilter mit integriertem Druckminderer gemäß DIN 1988 eingebaut. (Bei herkömmlichen Filtern muss der Filterstrumpf alle 2 Monate gewechselt werden).

Der Waschmaschinenanschluss wird im Keller bzw. Hauswirtschaftsraum installiert und erhält einen Siphon und einen verchromten Zapfhahn ½“ sowie ein Ausgussbecken.

Ausstattung:

Die Farbe der Sanitärobjekte ist weiß.

Die Sanitärräume werden wie folgt ausgestattet:

Bad:

1 Waschtisch, verchromte Einhebel-Mischbatterie mit Exzenter-Ablaufgarnitur, Materialwert 120 €

1 wandhängendes WC mit Vorwand und Unterputzspülkasten, inklusive Sparspüleinrichtung und WC-Sitz in Kunststoff, Materialwert 220 €

1 emaillierte Einbau-Stahlwanne, ca. 1,70 m x 0,75 m, mit verchromter Wannenfüll- und Brausearmatur, Handbrause mit Wandhalterung und Styropor-Wannenträger (verzögert das schnelle Auskühlen des Badewassers erheblich), Materialwert 300 €

Duschwanne (im Erd- oder im Dachgeschoss eingebaut): 1 emaillierte Einbau-Stahlwanne ca. 0,80 m x 0,80 m bzw. 0,90 m x 0,90 m, verchromte Brausebatterie, Wandstange mit Handbrause und Schlauch, Materialwert 200 €

Gäste-WC:

1 Handwaschbecken 45 cm, Materialwert 100 €

1 stehendes WC als Tief- oder Flachspüler

Küche:

Der Anschluss für Spüle und Geschirrspüler wird vorgerichtet, inklusive Eckventil und Kombinations-eckventil.

Außen:

Zur Gartenbewässerung installieren wir für Sie einen abstellbaren Außenwasserhahn.

16. Trockenbau

Zwischen den Sparren bzw. Kahlbalken werden ca. 200 mm dicke wärmedämmende Mineralwolleplatten entsprechend der Wärmebedarfsermittlung eingelegt.

Decken und Dachschrägen erhalten eine tapezierfähige Gipskartonverkleidung. Wände im Dachgeschoss werden in Trockenbauweise einseitig beplankt und tapezierfähig ausgeführt. In den Spitzboden führt eine ausziehbare Bodentreppe mit wärmegeämmter Luke. Das Abgasrohr der Therme wird verkleidet. Der Drempel erhält einen Trockenputz. Bei Bedarf werden Vorwände gestellt.

Der Spitzboden ist ein Kaltraum und nicht ausgebaut. Wenn ein Dachausstieg enthalten ist, wird ein Laufsteg von der Bodentreppe bis zum Dachausstieg realisiert.

17. Naturstein- und Fliesenarbeiten

Die Fensterbänke aller Wohnräume erhalten eine Abdeckung aus Juramarmor, poliert. In Bad und WC wird die Fensterbank gefliest oder mit einer Abdeckung aus Juramarmor ausgeführt. Das Bad wird an den senkrechten Wänden 2 m hoch gefliest. Das WC wird 1,50 m hoch gefliest. Die Küche erhält einen Fliesenspiegel hinter dem Herd von ca. 3 m². Fußböden von Küche, Bad, WC, Windfang und Flur Erdgeschoss werden gefliest. Die Küche erhält Sockelfliesen im sichtbaren Bereich. Es kann unter verschiedenen Fliesen bei einem Materialwert von 20 €/m² Bruttolistenpreis gewählt werden.

18. Estricharbeiten

Die Bodenplatte im Kellergeschoss erhält eine Wärmedämmung mit Zementestrichbelag. Die Unterböden der Wohnetagen erhalten im Erdgeschoss und im Obergeschoss eine Trittschalldämmung. Darauf verlegen wir einen schwimmenden Zementestrich.

19. Elektroinstallation

Elektroinstallationsarbeiten werden ab Hausanschluss innerhalb des Hauses ausgeführt. Wir führen Arbeiten in folgendem Umfang aus:

Wohnzimmer:

2 Beleuchtungs-Anschlussleitungen
2 Schalter
4 Zweifachsteckdosen
1 Leerdose für Antenne

Schlafzimmer:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Schalter
1 Leerdose für Antenne
3 Zweifachsteckdosen

Übrige Zimmer:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Schalter
2 Zweifachsteckdosen
1 Einfachsteckdose mit Schalter kombiniert

Flur:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Wechselschalter
1 Leerdose für Telefonanschluss

Windfang/Diele:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Wechselschalter
1 Einfachsteckdose mit Schalter kombiniert

Treppe:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
je Geschoss mit Wechselschalter

Bad:

2 Beleuchtungs-Anschlussleitungen
2 Schalter
1 Zweifachsteckdose

WC:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Schalter
1 Einfachsteckdose mit Schalter kombiniert

Küche:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Schalter
3 Zweifachsteckdosen
1 Einfachsteckdose
1 Steckdose für Spülmaschine
1 Herdanschlussdose

Hauseingang:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Wechselschalter
1 Klingelknopf
1 Klingel im Flur

Keller - alle Räume:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Schalter + 1 Einfachsteckdose mit Schalter

Hauswirtschaftsraum

wie Keller, jedoch mit Anschluss der Heizung und Außenfühler

Terrasse:

1 Beleuchtungs-Anschlussleitung
1 Steckdose abschaltbar

Der Zählerkasten mit 1 Zählerplatz wird in einem separaten Raum installiert. Die Waschmaschine erhält eine separate Steckdose. Die Heizung den notwendigen Anschluss und einen Notschalter außerhalb des Heizungsraumes. Zusätzlich kann der Bauherr 10 Stück Steckdosen wählen.

In Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, werden Rauchmelder eingebaut.

20. Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten – auf Wunsch

Deckenfugen werden tapezierfertig gespachtelt. Trockenbauwände erhalten in Anschlussbereichen Acrylfugen. Decken und Wände im Keller erhalten einen hellen Dispersionsanstrich. Decken und Wände in den Wohnebenen werden mit Rauhfaser tapeziert und deckend gestrichen. Sichtbare Holzteile außen werden mit einer offenporigen Holzschutzlasur behandelt. Der Sockelputz erhält einen Farbanstrich. Türzargen im Kellergeschoss und alle Stahlteile im Haus werden mit Lackfarbe endbehandelt. Balkongeländer werden mit Holzschutzlasur behandelt.

Wohnräume, Schlafräume und Flure im Obergeschoss erhalten einen Teppichbodenbelag mit Sockelleiste.

21. Kelleraußentreppe

Auf Wunsch realisieren wir für Sie eine Kelleraußentreppe wie folgt:

Fundamentierung mit Schöpfgrube, Stahlbetonfiligranwände, Betonblockstufen (fertig für Fliesenbelag) oder Betonfertigteiltreppe (vorbereitet für Fliesenbelag), Nebeneingangstür, Stahlgeländer als Absturzsicherung in verzinkter Ausführung. Eine Hebeanlage oder Regenwasseranschluss sind gesondert zu vereinbaren.

22. Balkone

Die Balkone werden mit Fertigteilplatten mit Betonoberfläche oder gleichwertig (fertig für Fliesenbelag) hergestellt. Die Balkone erhalten ein Balkongeländer mit senkrechten Füllstäben oder senkrechten Profiltreppern, befestigt auf einer verzinkten Stahlunterkonstruktion. Balkonplatten werden bei Notwendigkeit durch Schöck-Isokörbe wärmetechnisch getrennt. Regenrinne und Wasserspeicher gehören zum Standard. Sollte unter dem Balkon ein Wohnraum liegen wird der Balkon gedichtet, wärmegeklämt und mit Estrich versehen.

23. Umwelt schonen – Betriebskosten senken

Ihr Massivhaus wird von uns mit natürlichen und umweltfreundlichen Materialien in hohem Qualitätsstandard errichtet. Zusätzlich bieten wir Ihnen auf Anfrage:

23.1. Solarpaket Typ Topas Fabrikat Buderus

Durch die Installation einer UV- und witterungsbeständigen Solaranlage lassen sich, je nach Deckungsrate, bis zu 60 % des jährlichen Energiebedarfs für die Trinkwassererwärmung einsparen. In den Sommermonaten Mai bis August kann die zur Verfügung stehende Solarenergie die Erwärmung des Trinkwassers nahezu voll abdecken.

Funktion: Die in den Solarkollektoren umgewandelte Sonnenenergie wird über ein Rohrleitungssystem in den bivalenten Speicher (bivalent = 2 Heizschlangen) geleitet. Das Trinkwasser wird so durch die im unteren

Teil des Speichers angebrachte Solar-Heizschlange aufgeheizt. Durch den Heizkessel wird dann lediglich bei Erfordernis das Trinkwasser über eine zweite, im oberen Bereich des Speichers befindliche Heizschlange nachgeheizt. Die Kesselaufzeiten und damit der Abgasausstoß zur Trinkwassererwärmung werden so minimiert, was die Umwelt schont und die Heizkosten senkt.

Umfang: In dieser Leistung ist die Lieferung und die Montage aller benötigten Geräte, Kollektoren, Zubehör und die Dachklempnerarbeiten enthalten, zum Beispiel

- Kollektorfläche gemäß Deckungsrateberechnung
- ein bivalenter Speicher, 290 Liter Nutzinhalt (als Mehrpreis zum 120 Liter-Boiler)
- Hochleistungs-Regelstation
- moderne, zuverlässige Komplett-Pumpengruppe
- alle erforderlichen Sicherheitseinrichtungen

Bei allen Materialien handelt es sich um deutsche Markenartikel.

Selbstverständlich errechnen wir die für Ihr Haus optimale Deckungsrate, um die höchstmögliche Energieeinsparung zu erzielen.

23.2. Wärmepumpen

Als Alternative zur Gasbrennwertheizung bieten wir Wärmepumpen wie folgt:

Wärmepumpe zur Innenaufstellung mit Pufferspeicher und Warmwasserspeicher mit extra großem Wärmeüberträger für Wärmepumpen und Fußbodenheizung einschließlich der nötigen Zusatzdämmung. Bei extremen Außentemperaturen wird die Anlage elektrisch nachgeheizt. Der Vorteil für Sie besteht in der jährlichen Heizkostensparnis. Der Stromverbrauch der Wärmepumpen wird außerdem vom Staat gefördert.

23.3. Paket Regenwassernutzung ab 4.200 €

In einer Zisterne wird das Regenwasser aufgefangen, gespeichert und über eine moderne zuverlässige Marken-Pumpanlage in ein separates Rohrsystem eingespeist. Dieses Regenwasser kann zur WC-Spülung und auch zur Gartenbewässerung eingesetzt werden. Aufwendig erzeugtes und teures Trinkwasser wird so in erheblichem Maße eingespart.

Leistungsumfang:

- Stabile Zisterne aus Betonfertigteilen mit begehbare Abdeckung, 4 m³ Inhalt, Erdaushub BK 4 und 5, Erdstoffhinterfüllung, Resterdstoff seitlich planieren, 5 m Anschlussleitung aus KG-Rohr
- Hauswasserwerk mit interner Umschaltung, Magnetventil, Filter, Regelung, Verbundrohr im Haus für WC und Gartenanschluss, PE-Leitung vom Behälter zum Hauswasserwerk

23.4. Schornstein für Kaminanschluss

Selbstverständlich bauen wir für Sie auch einen Schornstein für einen Kaminanschluss mit Dachausstieg, Laufrost für Schornsteinfeger und Kaminkopfverkleidung, Mehrpreis 3.870 €.

24. Hausübergabe

Es ist soweit: Die Fertigstellung Ihres Hauses ist erreicht. Unser Bauleiter nimmt nun mit Ihnen Ihr Massivhaus ab. Der Originalschlüssel wird übergeben. Sie erhalten die Bedien- und Wartungsanleitungen und bei Bedarf eine Aufstellung aller am Bau beteiligten Firmen.

25. Bauherrenleistung

Soweit in der vorliegenden Baubeschreibung nicht schon aufgeführt, setzt der Festpreis folgendes voraus:

- bis 2 % geneigtes Gelände bei Häusern mit Bodenplatte, bis 10 % bei Häusern mit Kellerschoss, ca. 20 cm Humusboden, keine Bepflanzung oder Bebauung,
- Zufahrt und der Bauplatz müssen für Baufahrzeuge bis 40 t befahrbar sein,
- Grundwasser und Hangwasser treten nicht auf,

- Baustromverteiler mit 60 A und Bauwasser ½" auf dem Grundstück,
- Gebühren und Auflagen von Genehmigungsbehörden übernimmt der Bauherr,
- Mit „auf Wunsch“ bezeichnete Leistungen sind im Festpreis extra zu vereinbaren.

26. Eigenleistungen

Eigenleistungen, die der Bauherr erbringen will, sind schriftlich zu vereinbaren. Der Bauherr verpflichtet sich, dass durch seine Eigenleistungen keine Behinderungen oder Bauzeitverzögerungen entstehen. Die Anmeldung der Eigenleistungen bei der zuständigen Bauberufsgenossenschaft erfolgt durch den Bauherrn. Technische Gewerke sind durch zugelassene Handwerksbetriebe abzunehmen. Für Eigenleistungen wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen.

27. Versicherungen

Die Bauwesenversicherung wird durch die Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH übernommen.

Änderungen und Ergänzungen zur Baubeschreibung

.....
Ort, Datum

.....
Bauherr

.....
Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH